



Presseinformation

München, den 24.11.2021

Verantwortlich: Christian Leeb

Hochwasserschutz Erding - Gew. II; Sempt/Saubach; Pressemitteilung zu Infoveranstaltung 15.12.21

Die Untersuchungen zum „Pretzener Becken“ und in Langengeisling sind abgeschlossen. Die Bekanntgabe der Ergebnisse erfolgt in einer Online-Informationsveranstaltung am 15.12.2021. In der pandemiebedingten Online-durchgeführten Veranstaltung sollen auch alle weiteren aktuellen Untersuchungsergebnisse vorgestellt werden.

Das vom WWA beauftragte Ing.-Büro SKI hat im Zuge der Planungen, die noch zur Debatte stehenden Möglichkeit eines Hochwasserrückhaltebeckens bei Pretzen und eine Uferabsenkung an der Straße „In den Hacken“ zur Ableitung des Hochwasserabflusses auf die westlichen Felder in Langengeisling untersucht. Die Untersuchungen wurden aufgrund von Vorschlägen aus dem Stadtrat und der Bürgerschaft durchgeführt. Weiterhin wurde die Möglichkeit der Einbeziehung der parallel laufenden Planungen zum Erdinger Ringschluss geprüft. Die Ergebnisse liegen nun vor und sollen der Öffentlichkeit vorgestellt werden.

Da derzeit pandemiebedingt Präsenzveranstaltungen nicht in größerem Umfang möglich sind, lädt das WWA zu einer Online-Informationsveranstaltung ein. Dabei soll der bisherige Planungsstand erläutert werden und die gewonnenen Erkenntnisse aus den Untersuchungen vorgestellt werden. Die Veranstaltung findet am 15.12.21 um 18 Uhr statt. Die Vertreter der Stadt, die Stadträte, das Landratsamt und die Vertreter der Bürgerinitiativen werden direkt eingeladen. Weitere interessierte Teilnehmer können für die Konferenz mittels einer Anmeldung den Link zur Teilnahme erhalten. Hierzu kann bis zum 12.12.21 eine E-Mail an die Poststelle des WWA poststelle@wwa-m.bayern.de mit dem Betreff „HWS Erding – Anmeldung Informationsveranstaltung“ gesendet werden. Sie erhalten dann den Link mit einer Anleitung zur Teilnahme an der Veranstaltung. Es wird auch die Möglichkeit geben Fragen zu stellen.

In der nächsten Phase der Projektentwicklung ist für die Planungsbereiche Altenerding und Langengeisling die Einrichtung jeweils eines „Runden Tisches“ vorgesehen. Diese erfolgen bei Bedarf sobald die Entwurfsplanung im Detail vorliegt und hier über Planungsdetails gesprochen werden kann. In diesen Gremien sollen die noch offenen Punkte der Planung mit den direkt betroffenen Bürgern in kleineren Versammlungen beraten werden.

